

# Impressum

## Pflege- & Krankenhausrecht (PKR)

Juristische Fachinformationen  
für Pflege und Krankenhausmanagement

**Schriftleitung:** Hans Böhme Prof. Dr. Michael Quaas M.C.L.  
Institut für Fachanwalt für  
Gesundheitsrecht Verwaltungsrecht  
und -politik Anwaltskanzlei Zuck & Quaas  
Rostocker Straße 15 Robert-Koch-Straße 2  
72116 Mössingen 70563 Stuttgart  
Tel. (0 74 73) 27 16 76 Tel. (07 11) 9 01 32-0  
Fax (0 74 73) 27 16 77 Fax (07 11) 9 01 32-99

**Redaktion:** Markus Boucsein  
Ulrike Weiß

**Verlag:** Bibliomed – Medizinische Verlagsges. mbH  
Postfach 11 50  
34201 Melsungen  
Tel. (0 56 61) 73 44-0  
Fax (0 56 61) 83 60  
www.bibliomed.de

**Geschäftsführung:** Uta Meurer,  
Dr. Annette Beller

Der Verlag behält sich das Recht vor, die veröffentlichten Beiträge (inkl. Tabellen und Abbildungen) auf CD-ROM und ins Internet zu übertragen und zu verbreiten. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen und elektronischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und mit genauer Quellenangabe gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

© Bibliomed Verlag

### Bezugsbedingungen:

**Pflege- & Krankenhausrecht** erscheint viermal jährlich.  
Das Jahresabonnement (4 Ausgaben) kostet 42,00 € inkl. Versandkosten. Wird **Pflege- & Krankenhausrecht** in Verbindung mit einer der Fachzeitschriften **Die Schwester/Der Pfleger, f&w – führen und wirtschaften im Krankenhaus** oder **PFLEGEN AMBULANT** bezogen, wird das Supplement zum Vorzugspreis von 27,80 € (inkl. Versandkosten) geliefert.

| Trägerobjekt:                                   | Gesamt-Abo-Preis | Inland  | Ausland |
|---|------------------|---------|---------|
| Die Schwester/Der Pfleger                       |                  | 66,20 € | 72,80 € |
| f&w – führen und wirtschaften<br>im Krankenhaus |                  | 99,80 € | 99,80 € |
| PFLEGEN AMBULANT                                |                  | 59,00 € | 65,30 € |

Einzelheftpreis: 10,00 € plus Versandkosten

Die Bezugsdauer von **Pflege- & Krankenhausrecht** beträgt zunächst ein Jahr. Der Bezug des Supplements verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

Bei Kündigung des Trägerobjektes erlischt der Anspruch auf den Vorzugspreis. Das Abonnement von PKR kostet dann 42,00 €.

### Anzeigen:

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 2a vom 1. 1. 2003  
Anzeigenvertretung: med.medien.gmbh, Rotdornallee 31a,  
51503 Rösrath, Tel. (0 22 05) 9 00 75-0

Postgirokonto  
Frankfurt/Main Nr. 78 30 603 (BLZ 500 100 60)  
Bankkonto:  
Kreissparkasse Schwalm-Eder, Melsungen,  
Nr. 0010 049 500 (BLZ 520 521 54)

# Inhalt

**Editorial** 1

**Pflegerecht** 2-7

### Aufsatz:

Bleibt Pflege immer ein Heil- und Hilfsberuf?  
Verändert sich aufgrund neuer Rechtsprechung  
der Status der Pflegepersonen in Deutschland?  
1. Teil

Von Hans Böhme, Jurist in Mössingen und  
Peter Jacobs, Pflegedirektor in München

**Sozialrecht** 8-13

### Aufsatz:

Rechtliche Grundlagen der pflegevermeidenden  
Rehabilitation

Von Dr. Felix Welti, Wiss. Ass., Kiel/ Lübeck

**Krankenhausrecht** 13

### Buchbesprechung

Neukamm/Stender, Krankenhausversorgung und  
Krankenhausfinanzierung in Schleswig-Holstein,  
Kommentar 1996, Loseblatt, Stand 2002  
Besprochen von Prof. Dr. Michael Quaas,  
Rechtsanwalt in Stuttgart

**Pflege- und Medizinrecht** 14-19

### Aufsatz:

Rechtsfragen beim Umgang mit dem Femo-Stop in  
der Zusammenarbeit zwischen Arzt und Pflegekräften  
Von Hans Böhme, Jurist in Mössingen

**Sicherheitsrecht** 20-26

### Aufsatz:

Das Medizinproduktegesetz und  
Risk-Management – aus der Sicht eines  
Haftpflicht-Versicherers

Von Christian Lutterbeck, GVV-Kommunal-  
versicherung VvaG, Rechtsanwalt in Köln

**Fragen aus der Praxis** 27-28

### Frage 73:

Rechtsfragen beim Transport prämedizierter Patienten  
Bearbeitet von Hans Böhme, Jurist in Mössingen,  
und Peter Jacobs, Pflegedirektor, München

### Frage 74:

Subkutanes Injizieren durch Erzieherinnen?  
Bearbeitet von Hans Böhme, Jurist in Mössingen